

Umweltökonomik



Modulnummer 333121012	Workload 225 h	Umfang 7,5 LP	Dauer Modul 1 Semester	Turnus jährlich, Winter
Modulbeauftragte/r	Dr. Gábor Gyárfás			
Anbietendes Institut (ggf. Abt.)	Wirtschaftswissenschaftlicher Fachbereich			
Verwendbarkeit des Moduls	Studiengang		Modus	Fachsemester
	Bachelor of Science Volkswirtschaftslehre		Wahlpflicht/ VWL	5. bzw. 6. Semester
Lernziele	Die Teilnehmer lernen Interdependenzen zwischen Umwelt und Wirtschaft kennen. Der Kern dieser Veranstaltung besteht in der Analyse umweltpolitischer Instrumente in einfachen Modellen. Auf dieser Grundlage erwerben die Studierenden die Fähigkeit zur Beurteilung umweltpolitischer Maßnahmen.			
Schlüsselkompetenzen				
Inhalte	Dieses Modul befasst sich mit staatlichen Maßnahmen zur Beeinflussung der Umweltverschmutzung und des Ressourcenverbrauchs. Zunächst wird das Grundproblem der Umweltökonomik (Marktversagen aufgrund externer Effekte) behandelt, wobei auch das „Coase-Theorem“ diskutiert wird. Instrumente der Umweltpolitik (unter anderem Steuern und Zertifikate) und ihre Wirkungsweise in statischen Modellen bilden den Schwerpunkt dieser Veranstaltung. Darüber hinaus werden grenzüberschreitende Umweltprobleme und internationale Umweltabkommen erörtert. Der letzte Teil des Moduls behandelt die Nutzung erschöpfbarer und erneuerbarer Ressourcen sowie das Konzept der nachhaltigen Entwicklung.			
Teilnahmevoraussetzungen	keine			
Veranstaltungen	Lehrform, Thema, Gruppengröße		SWS	Workload [h]
	Vorlesung mit Übung		3+1	(K) 60 (S) 165
Prüfung(en)	Prüfungsform(en)		Benotung	
	mündlich oder schriftlich		benotet	
Studienleistungen u.a. als Zulassungsvoraussetzung zur Modulprüfung	Studienleistung(en)			
	keine			
Sonstiges	Eine geeignete Literaturquelle ist Perman, R., Y. Ma, J., M. Common, D. Maddison und J. McGilvray (2011), Natural Resource and Environmental Economics; 4. Aufl., Pearson, Harlow.			